

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Zur Einführung</b>	7
<b>Teil I</b>	
<b>Hans Aebli im Kontext seiner Zeit</b>	
<b>Matthias Baer und Kurt Reusser</b> Hans Aebli: Person und Werk	17
<b>Walter Müller</b> Die Wurzeln von Hans Aeblis lernpsychologischer Didaktik: der Einfluss von Walter Guyer	25
<b>Leo Montada</b> Kultur der Entwicklung?	38
<b>Jürgen Oelkers</b> Der Vorrang des Wissens: Aeblis Stellung zur Reformpädagogik	45
<b>Rudolf Messner und Kurt Reusser</b> Aeblis Didaktik auf psychologischer Grundlage im Kontext der zeitgenössischen Didaktik	52
<b>Hanna Kiper</b> Rezeption und Wirkung der Psychologischen Didaktik	74
<b>Matthias Baer und Michael Fuchs</b> Grundsätze der Lehrerinnen- und Lehrerbildung bei Hans Aebli	86
<b>Lucien Criblez</b> Hans Aeblis Beitrag zur Lehrerbildungsreform	97
<b>Heinz Wyss</b> Hans Aebli, Erneuerer der Lehrerbildung in der Schweiz	108
<b>Teil II</b>	
<b>Rezeption und Wirkung der auf kognitionspsychologischer Grundlage neu gedachten Didaktik</b>	
<b>Einleitung</b>	121
<b>Frank Achtenhagen</b> Hans Aeblis «Psychologische Didaktik» (1951), heute unter einer berufs- und wirtschaftspädagogischen Perspektive wieder neu zur Kenntnis genommen	122

<b>Heinrich Besuden</b> Die Umsetzung des «operativen Prinzips» im Mathematikunterricht – Bekenntnis eines überzeugten Anhängers von Hans Aebli	124
<b>Helmut Messner</b> Lernen durch Denken und Tun. Anmerkungen zur «Psychologischen Didaktik» von Hans Aebli	127
<b>Kornelia Möller</b> Welche Anregungen gibt Aebli «Psychologische Didaktik» für das Lernen der Naturwissenschaften?	129
<b>Manfred Prenzel und Tina Seidel</b> Der «traditionelle» und der «moderne» Unterricht: Ein Rückblick auf Aebli «Psychologische Didaktik»	133
<b>Horst Rumpf</b> Aebli «Psychologische Didaktik», eine Didaktik der radikalen Aktivierung?	135
<b>Roger Säljö</b> Unterricht, Konstruktivismus und das Erbe Jean Piagets: Reflexionen über Hans Aebli «Psychologische Didaktik»	137
<b>Elsbeth Stern</b> Kommentar zu Hans Aebli «Psychologischer Didaktik»: Wissen als Schlüssel zum Können	139
<b>Gerald A. Straka</b> Hans Aebli «Psychologische Didaktik» aus der Sicht einer lern-lehrtheoretischen Didaktik	142
<b>Erich Ch. Wittmann</b> Die Bedeutung der «Psychologischen Didaktik» für die Mathematikdidaktik	144
<b>Teil III</b>	
<b>Von der Psychologischen Didaktik zur modernen Lehr- und Lernforschung</b>	
<b>Kurt Reusser</b> Konstruktivismus – vom epistemologischen Leitbegriff zur Erneuerung der didaktischen Kultur	151
<b>Fritz C. Staub</b> Allgemeine Didaktik und Lernpsychologie: Zur Dynamisierung eines schwierigen Verhältnisses	169
<b>Fritz Oser</b> Das Lob der Unvollendetheit: Hans Aebli Glaube an operative Veränderung	180

<b>Christine Pauli</b> «Fragend-entwickelnder Unterricht» aus der Sicht der soziokulturalistisch orientierten Unterrichtsgesprächsforschung	192
<b>Pekka Salonen und Marja Vauras</b> Von der Fremdregulation zur Selbstregulation. Die Rolle von sozialen Makrostrukturen in der Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden	207
<b>Erwin Beck und Titus Guldemann</b> Was trägt die Lehr-Lernforschung zum «guten Unterricht» bei?	218
<b>Franz Baeriswyl und Verena Kovatsch-Guldemann</b> Das Kohärenzmodell der schulischen Beurteilung als Ergänzung zu Aebli's Psychologischer Didaktik	227
<b>Urs Aeschbacher und Erich Huber</b> Wenn schematische Darstellungen «laufen lernen». «Operatorische Cartoons» als denknähe Veranschaulichungen technischer Abläufe	240
<b>Teil IV</b>	
<b>Biografisches und Hauptwerke</b>	
<b>Peter Rusterholz</b> «Suche nach der eigenen Vergangenheit». Hans Aebli's «Santiago, Santiago ... » als Dokument des Selbst-, des Wissenschafts- und des Geschichtsverständnisses	257
<b>Hans Aebli Curriculum vitae</b>	265
<b>Auswahlbibliografie Hans Aebli</b>	267